

# Projekte Wetterau



Grafik: Hessestag im Juni 2025 in Bad Vilbel (Mai 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/PRpetuum GmbH]



YouTube: Imagefilm zum Bauprojekt (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Im hessischen Wetteraukreis realisieren wir gegenwärtig und in den nächsten Jahren mehrere Bauprojekte, um das Schienennetz in der Region fit für die Zukunft zu machen. Dadurch verbessern wir die Anbindung zwischen dem Wetteraukreis und dem Rhein-Main-Gebiet und steigern die Attraktivität des Personennahverkehrs.

## Projekt

### Ausbau und Elektrifizierung der Niddertalbahn („Stockheimer Lieschen“)

Im Auftrag des Landes Hessen ist vorgesehen, die Niddertalbahn zwischen Bad Vilbel und Glauburg-Stockheim zu elektrifizieren und abschnittsweise zweigleisig auszubauen. Zudem erhöhen wir die zulässige maximale Geschwindigkeit auf etwa der Hälfte der Strecke von derzeit 80 km/h auf 100 km/h.

Mit dem zweigleisigen Ausbau, der Elektrifizierung sowie einer gesteigerten Höchstgeschwindigkeit ist zukünftig ein Halbstundentakt und in der Hauptverkehrszeit ein Viertelstundentakt möglich, morgens in Richtung Frankfurt (Main) und nachmittags in Richtung Glauburg-Stockheim. Dadurch erhöht sich die Attraktivität des Personennahverkehrs in der Region. Die Elektrifizierung bewirkt, dass die Züge künftig mit Strom statt mit Diesel fahren. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß sinkt, wodurch wir einen positiven Beitrag für das Klima leisten.

### Folgende Arbeiten sind für das Projekt notwendig:

- zweigleisiger Ausbau der Streckenabschnitte Schöneck-Kilianstädten – Schöneck-Büdesheim und Altstadt-Höchst – Altstadt sowie Ausbau der genannten Stationen
- Neubau der Oberleitung zwischen Bad Vilbel und Glauburg-Stockheim sowie Anpassungen in den Bahnhöfen Bad Vilbel und Nidderau
- Neubau von sieben Bahnübergängen (BÜ) und Anpassungen an sechzehn BÜ
- Neubau einer Eisenbahnüberführung (EÜ) und denkmalgerechte Anpassung von bis zu sechs EÜ
- Bau von Lärmschutzwänden je nach Ergebnis der schalltechnischen Untersuchungen
- Anpassung und Erweiterung der Leit- und Sicherungstechnik (u. a. Aufstellen von Signalen)

### Reaktivierung der Horlofftbahn

Wir planen, den eingleisigen und nicht elektrifizierten Abschnitt von 12,2 Kilometern zwischen Wölfersheim-Södel und Hungen zu reaktivieren. Dieser wurde 2003 stillgelegt und war Teil der sogenannten Horlofftbahn von Friedberg (Hess) bis Hungen. Durch die Reaktivierung verbessert sich die Anbindung an das Rhein-Main-

Gebiet deutlich.

#### **Folgende Arbeiten sind für das Projekt notwendig:**

- Erneuern des Ober- und Unterbaus (u. a. Verlegen neuer Gleise, Einbringen von neuem Schotter, Anpassen der Entwässerungsanlagen)
- Sanierung oder Neubau von Ingenieurbauwerken (z. B. Eisenbahnbrücken)
- Neubau von elf Bahnübergängen
- Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik (u. a. Signale)
- barrierefreier Neubau der Stationen Wölfersheim-Berstadt und Hungen-Inheiden sowie Verlängerung des Bahnsteigs 1 in Hungen
- Rückbau der Station Obbornhofen-Bellersheim

#### **Bau eines Elektronischen Stellwerks in Reichelsheim (Wetterau)-Beienheim**

Es ist vorgesehen, das mechanische Stellwerk in Reichelsheim (Wetterau)-Beienheim durch ein Elektronisches Stellwerk (ESTW) zu ersetzen. Dafür muss im Bahnhof Beienheim die Gleisanlage angepasst werden (Spurplananpassungen). Die Bahnhöfe Reichelsheim (Wetterau) und Echzell werden wieder mit Signalanlagen ausgerüstet. Das Projekt dient einer störungsfreieren Infrastruktur. Durch den barrierefreien Ausbau der Station Beienheim sind die Bahnsteige künftig auch für mobilitätseingeschränkte Kund:innen, Fahrgäste mit Kinderwagen oder Fahrrädern sowie Reisende mit viel Gepäck bequem erreichbar.

#### **Folgende Arbeiten sind für das Projekt notwendig:**

- technische Anpassungen an fünf Bahnübergängen entlang der Strecke Beienheim – Nidda
- Umgestaltung der Gleisanlagen am Bahnhof Beienheim
- barrierefreier Ausbau der Zuwegungen und Bahnsteige der Station Beienheim

#### **Elektronisches Stellwerk Friedrichsdorf (Taunus) und Neubau des Kreuzungsbahnhofs Rodheim v d Höhe**

Für einen störungsfreieren und leistungsfähigeren Bahnbetrieb auf der Strecke zwischen Friedberg (Hess) und Friedrichsdorf (Taunus) errichten wir zwei Elektronische Stellwerke (ESTW). Eines befindet sich künftig in Friedrichsdorf, das andere in Rosbach vor der Höhe. Einen leistungsfähigeren Bahnbetrieb erreichen wir durch den Umbau des Haltepunkts Rodheim v d Höhe zu einem Kreuzungsbahnhof. Das Projekt ermöglicht, dass durch eine engere Taktung mehr Züge zwischen Friedrichsdorf (Taunus) und Friedberg (Hess) fahren können.

#### **Folgende Arbeiten sind für das Projekt notwendig:**

- Bau der ESTW und die damit einhergehende Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik zwischen Friedrichsdorf (Taunus) und Rosbach v d Höhe
- Neubau des Kreuzungsbahnhofs Rodheim v d Höhe mit neuem Überholgleis, zwei neuen Weichen und einem neuen Außenbahnsteig
- Erneuerung von zwei bestehenden Bahnübergängen (BÜ), davon Erweiterung eines BÜ in Rodheim vor der Höhe

#### **Ertüchtigung der Strecke Gießen – Nidda**

Durch den geplanten Ersatz von mechanischen Stellwerken durch Elektronische Stellwerkstechnik (ESTW-Technik) und durch weitere Anpassungen an der Infrastruktur auf der Strecke, erreichen wir einen

störungsfreieren Zugverkehr. Zudem wird es dadurch möglich, Züge im Halbstundentakt im Nahverkehr fahren zu lassen und somit das Angebot für Reisende deutlich zu verbessern. Durch den barrierefreien Ausbau der Stationen Lich (Oberhess) und Ober-Widdersheim sind die Bahnsteige künftig auch für mobilitätseingeschränkte Kund:innen, Fahrgäste mit Kinderwagen oder Fahrrädern sowie Reisende mit viel Gepäck bequem erreichbar.

#### **Folgende Arbeiten sind für das Projekt notwendig:**

- Neubau von vier ESTW, die die fünf mechanischen Stellwerke entlang der Strecke ersetzen
- Neubau von sechs Bahnübergängen (BÜ), technische Anpassungen an zehn bestehenden BÜ
- partielle Sanierung des Oberbaus: Stopfen und Richten der Gleisanlagen (Gleis wird in ideale Lage gebracht) und Einbau einer Schutzschicht
- barrierefreier Neubau der Stationen Lich (Oberhess) und Ober-Widdersheim (Zuwegungen und Bahnsteige)

#### **Elektrifizierung der Strecke Friedrichsdorf (Taunus) – Friedberg (Hess)**

Wir prüfen die Elektrifizierung des Streckenabschnitts zwischen Friedberg (Hess) und Friedrichsdorf (Taunus) nördlich von Frankfurt am Main. Im Rahmen der technischen Planung führen wir zunächst Voruntersuchungen wie beispielsweise Baugrund- und Umweltuntersuchungen sowie Vermessungsarbeiten durch. Ziel ist, eine durchgängige Elektrifizierung bis zur Mainmetropole zu schaffen. Der dann mögliche Einsatz von elektrischen Triebzügen reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen und trägt zu einem klimafreundlichen Bahnfahren bei.

Außerdem kann der Zugverkehr während der Bauarbeiten für andere Bahnprojekte – wie zum Beispiel den zweigleisigen Ausbau der S-Bahn-Linie S 6 von Bad Vilbel bis nach Friedberg (Hess) oder die Nordmainische S-Bahn – über diese Strecke geleitet werden. Dadurch fallen weniger Züge nach Frankfurt am Main und in die Wetterau aus. Erst nach Abschluss der Vorplanung entscheidet sich, ob das Projekt realisiert wird.

#### **Zeitplan**

Die Projekte befinden sich teilweise in der Planung und teilweise im Bau.

#### **Folgender Bauablauf ist vorgesehen:**

##### **Ausbau und Elektrifizierung der Niddertalbahn („Stockheimer Lieschen“)**

###### **2023**

- Abschluss der Vorplanung
- Beginn der Entwurfsplanung

###### **Mitte 2025**

Einreichen des Antrags auf Plangenehmigung beim Eisenbahn-Bundesamt

###### **Anfang 2026**

Abschluss der Entwurfsplanung

##### **Reaktivierung der Horlofftbahn**

## **2023**

Beginn der Genehmigungsplanung (mit Öffentlichkeitsbeteiligung)

## **2024**

Einrichten von Ersatzhabitaten für Eidechsen und Wechselkröten

## **2025**

- Abschluss der Entwurfsplanung
- Erhalt des Planfeststellungsbeschlusses (Baugenehmigung, um Projekt umsetzen zu können) voraussichtlich Ende 2025

## **voraussichtlich Ende 2026**

Beginn der bauvorbereitenden Arbeiten (z. B. Einrichten von Baustraßen und Baustellenflächen)

## **Bau eines Elektronischen Stellwerks in Reichelsheim (Wetterau)-Beienheim**

### **2022 – 2023**

Erstellen der technischen Planunterlagen und der Ausführungsplanung

### **2024**

Beginn der vorbereitenden Arbeiten

### **2025**

- Erhalt des Planfeststellungsbeschlusses für die Station Beienheim voraussichtlich Mitte 2025
- Vergabe der Bauleistungen voraussichtlich Ende 2025

### **2026**

Inbetriebnahme im Laufe des Jahres 2026

## **Elektronisches Stellwerk Friedrichsdorf (Taunus) und Neubau des Kreuzungsbahnhofs Rodheim v d Höhe**

### **September 2024**

Baubeginn

### **Oktober 2024**

Beginn der Kabeltiefbauarbeiten und des Baus der Elektronischen Stellwerke (ESTW) in Friedrichsdorf (Taunus) und in Rosbach v d Höhe

## **Anfang 2025**

vorbereitende Arbeiten für den Umbau des Haltepunkts Rodheim v d Höhe sowie Restarbeiten am Kabeltiefbau für die ESTW

## **voraussichtlich ab Mai 2025**

Beginn der Arbeiten für den Umbau zum Kreuzungsbahnhof, Aufstellen von Signalen, Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik

## **November 2025**

Umbau des Bahnübergangs „Waldstraße“

## **voraussichtlich Dezember 2025**

Inbetriebnahme der ESTW und des Kreuzungsbahnhofs

## **Ertüchtigung der Strecke Gießen – Nidda**

### **2022/2023**

Entwurfsplanung

### **voraussichtlich 2025**

Erreichen des Planrechts

### **voraussichtlich 2026**

Beginn der Bauarbeiten

## **Elektrifizierung der Strecke Friedrichsdorf (Taunus) – Friedberg (Hess)**

### **2024**

Beginn der Voruntersuchungen (beispielsweise Baugrund- und Umweltuntersuchungen sowie Vermessungsarbeiten). Ob das Projekt realisiert wird, entscheidet sich nach Abschluss der Vorplanung.

## **Anwohnerinfo**

### **Informationsveranstaltungen in den Kommunen im Mai und Juni 2025**

Um über die geplanten Arbeiten auf der **Niddertalbahn** zu informieren, finden **von Donnerstag, 8. Mai, bis Dienstag, 17. Juni 2025, fünf Informationsveranstaltungen** entlang der Strecke statt. Interessierte haben dabei die Möglichkeit, ihre Fragen rund um das Projekt zu stellen und in den Austausch mit uns zu treten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Folgende Informationsveranstaltungen finden statt:

- **Donnerstag, 8. Mai 2025, von 19 bis circa 21 Uhr**  
Willi-Salzman-Halle Nidderau, Heldenberger Straße 16, 61130 Nidderau
- **Mittwoch, 14. Mai 2025, von 19 bis circa 21 Uhr**  
Bürgerhaus der Gemeinde Niederdorfelden, Burgstraße 5, 61138 Niederdorfelden (Veranstaltung für Bad Vilbel und Niederdorfelden)
- **Donnerstag, 15. Mai 2025, von 20 bis circa 22 Uhr**  
Bürgersaal im Dorfgemeinschaftshaus Glauburg (Stockheim), Vordergasse 5, 63695 Glauburg
- **Donnerstag, 5. Juni 2025, von 19 bis circa 21 Uhr**  
Bürgertreff Kilianstädten, Richard-Wagner-Straße 5, 61137 Schöneck
- **Dienstag, 17. Juni 2025, von 19 bis circa 21 Uhr**  
Gemeinschaftshaus Altstadt im Ortsteil Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, 63674 Altstadt

Weitere Informationen dazu können Sie der [Presseinformation](#) entnehmen.

Die vorgestellte Präsentation „Informationsveranstaltungen zum Ausbau und zur Elektrifizierung der Niddertalbahn“ erhalten Sie in unserem [Download-Bereich](#).

### **Beeinträchtigungen während des Baus von Elektronischen Stellwerken in Friedrichsdorf und Rosbach vor der Höhe von September 2024 bis Dezember 2025**

Wir errichten zwei neue Elektronische Stellwerke (ESTW) in Friedrichsdorf und in Rosbach vor der Höhe. In diesem Zusammenhang führen wir **von Montag, 2. September, bis Sonntag, 20. Oktober 2024**, Tiefbauarbeiten und Signalgründungen entlang der Bahngleise zwischen Bad Homburg und Rosbach v d Höhe durch.

Die Arbeiten finden **überwiegend tagsüber** statt. Von Samstag, 12., bis Sonntag, 20. Oktober 2024, finden auf dem Streckenabschnitt **gegebenenfalls zusätzlich Nacharbeiten** statt. Diese führen wir jeweils von 22 bis 6 Uhr punktuell entlang des Abschnitts durch.

Im Bereich der Bahnhöfe Friedrichsdorf (Taunus) und Rosbach v d Höhe wird es im Rahmen der Errichtung des jeweiligen ESTW und der damit verbundenen Anbringung von Leit- und Sicherungstechnik im Umfeld von September 2024 bis Dezember 2025 zeitweise Baustellenlärm geben.

Eingesetzt werden unter anderem Zweiwegebagger, ein Mobilkran und Vibrationsrammen für die Signalgründungen.

Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm nicht gänzlich ausschließen.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.

 [Handzettel Beeinträchtigungen während des Baus von Elektronischen Stellwerken in Friedrichsdorf und Rosbach vor der Höhe von September 2024 bis Dezember 2025 \(Stand August 2024\)](#)

## **Downloads**

 Präsentation Informationsveranstaltungen zum Ausbau und zur Elektrifizierung der Niddertalbahn (Stand Juni 2025) [PDF | 1.9 MB]

## Fahrplanänderungen

### Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter [bahn.de/bauarbeiten](https://bahn.de/bauarbeiten), weitere Informationen unter [www.rmv.de](https://www.rmv.de)

## Mediagalerie



YouTube: Imagefilm zum Bauprojekt (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]



Im hessischen Wetteraukreis werden mehrere Bauvorhaben realisiert, um das Schienennetz in der Region fit für die Zukunft zu machen (April 2022) [Quelle: DB Netz AG]